



Medienmitteilung

Label für die Zweisprachigkeit: Die Stadt Biel bestätigt ihre führende Rolle im Bereich der Zweisprachigkeit

Biel/Bienne, 9. Juni 2026 – Die Stadtverwaltung Biel wurde im Rahmen eines Wiederzertifizierungsverfahrens erneut mit dem Label für die Zweisprachigkeit des Forums für die Zweisprachigkeit ausgezeichnet. Diese Anerkennung bestätigt die nachhaltige Verankerung der französisch-deutschen Zweisprachigkeit im Alltag und in den Abläufen der Stadtverwaltung sowie ihr kontinuierliches Engagement für öffentliche Dienstleistungen, die der gesamten Bieler Bevölkerung gleichermaßen zugänglich sind.

Als grösste zweisprachige Stadt der Schweiz ist Biel zusammen mit Leubringen/Magglingen die einzige offiziell zweisprachige Gemeinde des Kantons Bern. Die Zweisprachigkeit ist ein wesentlicher Bestandteil ihrer historischen und institutionellen Identität und prägt sowohl den Alltag als auch die Arbeit ihrer Institutionen. Die Stadtverwaltung lebt diese Realität aktiv und gewährleistet qualitativ hochwertige Dienstleistungen und Kommunikation in beiden Amtssprachen.

Die vom Forum für die Zweisprachigkeit durchgeführte Evaluation zeigt, dass die Zweisprachigkeit fest in der Kultur der Bieler Stadtverwaltung verankert ist. Die Stadt achtet darauf, die sprachliche Vielfalt der Bevölkerung auch innerhalb ihrer Teams widerzuspiegeln und einen gleichwertigen Zugang zu ihren Dienstleistungen in Französisch und Deutsch sicherzustellen.

Der Bericht hebt zudem die positive Entwicklung der sprachlichen Zusammensetzung des Personals seit der letzten Zertifizierung hervor. Die stärkere Präsenz französischsprachiger Mitarbeitender – auch in Führungsfunktionen – spiegelt die demografische Entwicklung der Stadt wider und trägt dazu bei, die zweisprachige Kultur der Verwaltung weiter zu stärken.

Sowohl im Kontakt mit der Bevölkerung als auch im internen Arbeitsalltag wird die Zweisprachigkeit pragmatisch und selbstverständlich gelebt. Die Kommunikation erfolgt jeweils in der Sprache des Gegenübers, während die tägliche Zusammenarbeit auf gegenseitigem Respekt, Verständnis und sprachlicher Flexibilität basiert.

Das Label bewertet die Qualität der Zweisprachigkeit auf drei Ebenen: Dienstleistungen und externe Kommunikation, Zusammensetzung und Sprachkompetenzen des Personals sowie interne Kommunikation und Sprachkultur der Organisation.



- **Dienstleistungen und externe Kommunikation:** Die Stadt Biel gewährleistet seit vielen Jahren einen konsequent zweisprachigen Auftritt. Die Website, Informationen für die Bevölkerung, Verwaltungsdokumente sowie die städtischen Dienstleistungen stehen systematisch in Französisch und Deutsch zur Verfügung.

Der Empfang sowie der Austausch mit der Bevölkerung werden in beiden Amtssprachen sichergestellt und garantieren einen gleichwertigen Zugang zu den städtischen Dienstleistungen.

- **Zusammensetzung und Sprachkompetenzen des Personals:** Die Stadtverwaltung weist eine ausgewogene sprachliche Zusammensetzung auf, die der Bieler Realität entspricht. Ein grosser Teil der Mitarbeitenden ist zwei- oder mehrsprachig, was eine funktionale Zweisprachigkeit auf hohem Niveau in sämtlichen Direktionen und Dienststellen ermöglicht. Der Bericht unterstreicht zudem die Bemühungen zur stärkeren Vertretung der französischsprachigen Mitarbeitenden innerhalb der Teams und der Kaderfunktionen sowie die Bedeutung, die der Förderung sprachlicher Kompetenzen beigemessen wird.
- **Interne Kommunikation und Sprachkultur der Organisation:** Die interne Kommunikation zeichnet sich durch einen flexiblen und natürlichen Umgang mit der Zweisprachigkeit aus. Die Mitarbeitenden verwenden beide Sprachen täglich – sowohl mündlich als auch schriftlich. Interne Dokumente stehen in beiden Sprachen zur Verfügung, und die eingesetzten Instrumente – Übersetzungsdienst, Sprachweiterbildungen, Tandems sowie digitale Hilfsmittel – tragen aktiv zur Förderung der Zweisprachigkeit im Arbeitsalltag bei.

Das Forum für die Zweisprachigkeit würdigt die Qualität der Sprachkultur innerhalb der Bieler Stadtverwaltung. Die Zweisprachigkeit wird dort zugleich als funktionale Notwendigkeit, strategische Priorität und wesentlicher Bestandteil des sozialen und institutionellen Zusammenhalts der Stadt verstanden.



Das **Label für die Zweisprachigkeit** wurde 2001 geschaffen und wird vom Forum für die Zweisprachigkeit Biel/Bienne verliehen. Ziel ist es, die Zweisprachigkeit in der Region sowie in weiteren zweisprachigen Regionen der Schweiz zu fördern und das gegenseitige Interesse sowie den Respekt zwischen den Sprachgemeinschaften zu stärken.

Weitere Auskünfte:

Virginie Borel, Geschäftsführerin des Forums für die Zweisprachigkeit – 078 661 89

Simone Monnier, Leiterin der Abteilung Personelles, Stadt Biel – 079 279 85 22